

Neuer Showroom setzt attraktiven Akzent

Stephanskirchen (duc) - Großkunden aus aller Welt werden hier in Zukunft die Mode-Kollektionen bewundern: Der neue Showroom mit Cafeteria am Hauptsitz des Textilunternehmens Marc O'Polo in Stephanskirchen zog beim Richtfest bereits viele bewundernde Blicke auf sich.



Mit einer eigenwilligen Gestaltung setzt Bauherr Werner Böck neue architektonische Akzente.

©GROSS

Steigernder Umsatz - steigende Mitarbeiterzahlen: Die 2000 errichtete Zentrale von Marc O'Polo, wo auch die Designschmiede beheimatet ist, benötigt bereits wieder neue Büroflächen. Die Unternehmensleitung entschloss sich deshalb, die Cafeteria und den Showroom in einen Neubau auszulagern. Dieser entpuppte sich trotz schneller baurechtlicher Erledigung durch den Stephanskirchener Bauausschuss als große technische Herausforderung: Schließlich war Waldering beim Jahrhunderthochwasser 2000 etwa 1,50 Meter hoch überflutet worden. Der Keller des Neubaus und die tiefer gelegene Terrasse mussten deshalb als wasserdichte Wanne aus Stahlbeton erstellt werden, berichteten die Vertreter der mit der Generalplanung betrauten Planungsgemeinschaft Zehetmayr und Lippert (PKZ) aus Bad Aibling. Böck bedauerte beim Richtfest, dass es nicht gelungen sei, für die gesamte schlüsselfertige Ausführung ein heimisches Unternehmen zu finden. Nur zwei Angebote regionaler Firmen seien eingegangen. Der Rohbau der Cafeteria sei jedoch an die Rosenheimer Firma Peter Holzner vergeben worden, für Ausbau und Einrichtung des Showrooms zeige die Firma ISG aus Sachsen verantwortlich. Der Neubau unter der **Projektsteuerung der Ingenieurgesellschaft «Thieltges, Sell + Partner»** aus Rosenheim schreitet nach Böcks Angaben termingerecht voran. Im März soll der neue Showroom eingeweiht werden.